



**VSPB · FSFP**

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter  
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police  
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

## Medienmitteilung

Luzern, 8. April 2024

### Die Swiss Football League SFL muss Verantwortung übernehmen

VSPB – Am Fussballspiel vom Samstag zwischen Servette FC und dem FCZ kam es in Genf vor und nach dem Spiel zu gewalttätigen Auseinandersetzungen, bei welchen Polizisten auf schwere Art und Weise angegriffen wurden. Der VSPB verurteilt diese Angriffe aufs Schärfste. Ebenfalls ist der VSPB höchst erstaunt darüber, dass weder der FCZ noch die SFL die Gewalt verurteilen. Servette FC bedauert zwar die Vorfälle, verurteilt sie aber nicht.

In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Ausschreitungen nach Fussballspielen. Der VSPB verlangt nun endlich von der SFL, dass sie ihre Verantwortung übernimmt und alle möglichen Massnahmen umsetzt. Sanktionen müssen umgesetzt werden. Mit dem Kaskadenmodell liegen Möglichkeiten vor, die jetzt konsequent angewendet werden müssen. Es braucht konkrete Massnahmen gegen die Fangewalt, gegen die wachsende Gewalt bei Fussballspielen und auch gegen Sachbeschädigung sowie Verstösse gegen das Sprengstoffgesetz, damit diese Straftaten eingedämmt werden können.

Die Vereine und der SFL diskutieren seit Monaten ergebnislos, jetzt ist es an der Zeit zu handeln. Es darf nicht weggeschaut werden nur, um die eigenen Fans bei Laune zu halten. Weder friedliche Zuschauerinnen und Zuschauer, die Sicherheitskräfte, noch Polizistinnen und Polizisten dürfen während Fussballspielen verletzt werden.

---

#### Für weitere Informationen:

- Deutsch und Romanisch: Johanna Bundi Ryser, Präsidentin VSPB, Tel. 079 609 50 90
  - Französisch: Emmanuel Fivaz, Vizepräsident VSPB, Tel 041 367 21 21
  - Italienisch: Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64
-